

■ KERNENRIED: Gasthof Löwen

## «Sempachstube» in Kernenried eröffnet



Silvio Rüfenacht, Matthias Sempach, Arnold Ehrensberger und Adrian Käser (v. l.) haben das Band durchgeschnitten. Bild: as-graficedesign

Am vergangenen Sonntag fand im Gasthof Löwen in Kernenried ein ganz besonderer Anlass statt. Im Beisein von vier Schwingerkönigen und zahlreichen Gästen wurde die «Sempachstube» eingeweiht. Die Idee stammt von Gody Schranz, dem Wirt des Gasthofs, der zum Anlass geladen hatte. red  
Mehr auf Seite 8

■ KERNENRIED: Gasthof Löwen

## «Sempachstube» für Schwingerkönig Matthias Sempach

Im Beisein von drei Schwingerkönigen und zahlreichen Gästen durchschnitten ESFA-2013-Schwingerkönig Sempach das Band

Im Gasthof Löwen Kernenried schmückt neu ein Schild «Sempachstube» den Zugang zu einem liebevoll eingerichteten Gästeraum zu Ehren von Schwingerkönig Matthias Sempach. In Anwesenheit von vier Schwingerkönigen und einer grossen Gästeschar wurde am vergangenen Sonntagabend die «Sempachstube» im Gasthof Löwen in Kernenried eingeweiht.

Schwingerkönig Matthias Sempach durfte in Begleitung seiner Freundin Heidi Jenny und der Schwingerkönige Adrian Käser, Silvio Rüfenacht sowie Arnold Ehrensberger die heimelige Stube einweihen. Die Idee «zur Sempachstube» stammt von Gody Schranz, dem Wirt des Gasthofs Löwen; er hat auch zu diesem Anlass eingeladen. Gody Schranz stellt dem Schwingklub Kirchberg

seit dem Obergauischen Schwingfest 2007 in Kernenried einen haus-eigenen Schwing- und Trainingsplatz zur Verfügung. Dieser wird von Burgerpräsident Alfred Glauser sorgfältig gepflegt und unterhalten. Matthias Sempach trainiert jeden Dienstag auf dem «Gödu-Schwingerplatz», wie dieser liebevoll in Schwingerkreisen genannt wird. Beim Training mit dabei sind aber nicht nur Mitglieder

des Schwingklubs Kirchberg, sondern manchmal auch auswärtige «Böse» – zum Beispiel Christoph Bieri oder die Westschweizer Michael Nydegger und Michael Matthey. In seiner Ansprache erwähnte Gody Schranz die gute Beziehung, die er seit Jahren zu Mätli und seiner Familie pflegt. Als Dank habe er auch seine ESFA-Helfer zur Eröffnung eingeladen, welche als Shuttlebus-Fahrer im Einsatz

waren. «Es ist für mich eine grosse Ehre, in meiner Lieblingsbeiz ein Stübli zu erhalten», würdigte Matthias Sempach das Engagement und die Leidenschaft von Gody Schranz für den Schwingssport. Auch der OK-Präsident des ESFA 2013, Andreas Aebi, gratulierte in einer kurzen Ansprache zur Idee dieser Stube als Ort, der Menschen zusammenbringe.

Peter Schürch



Silvio Rüfenacht, Matthias Sempach, Arnold Ehrensberger und Adrian Käser (von links) beim Durchschneiden des Bandes.



Die Familie Sempach: Vater Daniel Sempach, Mutter Elisabeth Sempach, Matthias Sempach, Heidi Jenny und Bruder Stefan Sempach (von links). Bilder: as-graficedesign



Die Gastgeber Therese und Gody Schranz mit dem Schwingerkönig Matthias Sempach in der «Sempachstube».